

---

Heinrich Schütz mutmaßlich zugeschrieben durch Bruno Grunick

# SCHÜTZ

---

## Domine Deus, Deus virtutum

Herr der Gewalten, Gott unser Herrscher

SWV deest

Dreichöriges lateinisches Konzert  
für zwei Favorit-Chöre, Capell-Chor und Bass

I: 2 Violinen und 3 Singstimmen ATTF

II: 2 Singstimmen SS und 3 Posaunen od.

III: SATB (Singstimmen und/oder Instru

und Basso continuo (Orgel, Fagot

Generalbaßaussetzung

herausgegeben von

Günter

der Schütz-Ausgaben

Sämtliche Werke

herausgegeben von Günter Graulich unter Mitarbeit von Paul Horn

Partitur/Full score



Carus 20.603/05

---

# Anmerkungen

Das Psalmkonzert *Domine Deus virtutum*, das hiermit erstmals im Druck vorgelegt wird, ist in einem handschriftlichen Stimmensatz überliefert, der unter der Signatur *Vok. mus. i hs 40:13* in der Universitätsbibliothek Uppsala aufbewahrt wird. Der Stimmensatz gehört zu jener umfangreichen Kollektion von Musikalien, die der schwedische Hofkapellmeister und Organist der deutschen Kirche in Stockholm Gustaf Düben der Ältere (1624–1690) angelegt hat. Ihr kommt für die Überlieferung von Kirchenmusik des 17. Jahrhunderts besondere Bedeutung zu, und dies gilt nicht zuletzt für die Überlieferung von Kompositionen Heinrich Schützens. So enthalten Handschriften der Düben-Sammlung — teilweise als singuläre Quellen — Schützens Weihnachts-historie SWV 435a, das „Magnificat Upsaliensis“ SWV 468, die Konzerte *Erbarm dich mein, o Herre Gott* SWV 447 und *O bone Jesu* SWV 471, den doppelchörigen Psalm *Herr, wer wird wohnen in deiner Hütten* SWV 466 und das Madrigal *Liebster, sagt in süßem Schmerzen* SWV 441. Auch eine aus Dübens Feder stammende Bearbeitung eines Schützchen Werkes, des Canticum Simeonis SWV 352 aus den *Symphoniae sacrae II* befindet sich unter den Handschriften der Sammlung<sup>1</sup>.

Das Interesse Dübens an Schützcher Musik, das sich hierin zeigt, läßt die Vermutung berechtigt erscheinen, daß der Anteil, den Handschriften mit Kompositionen Heinrich Schützens an der Sammlung hatten, nicht auf die oben genannten Werke beschränkt blieb. Weitere Werke Schützens wären vor allem in der großen Zahl derjenigen Handschriften zu suchen, bei denen kein Komponist angegeben ist.

Daß in der Reihe der anonymen Handschriften eine Komposition erhalten ist, deren Quellenbefund und deren Stilmerkmale deutlich auf Heinrich Schütz weisen, hat Bruno Grusnick mit seinem Aufsatz über die „Litania Upsaliensis“<sup>2</sup> gezeigt.

Nach den Untersuchungen Grusnicks weisen diplomatische Kriterien auch bei der Quelle des vorliegenden Psalmkonzerts in den Bereich des Dresdener Meisters<sup>3</sup>; grund seiner stilistischen Merkmale Werk, wie Grusnick schreibt, „Wahrscheinlichkeit als ein Werk anzusehen“<sup>4</sup>.

Das Titelblatt des Stimmensatzes

Gustaf Düben geschrieben, folgende Aufschrift: „Domine Deus virtutum. | No: 11.“ Es folgt, von der Hand seines Hauptkopisten, ein Schema, das über die Besetzung der drei Chöre und die Schlüsselung der beteiligten Stimmen Auskunft gibt. Darunter steht:

„Dieses Concert kan gemacht werden mit 7 als 5 Concert Stimmen Vnd 2 Violin. oder mit 10 Wenn man hinzuthut de 3 Trombon, oder mit 14 wan man | die Capell. darzu thutt“<sup>5</sup>.

Jede Stimme besteht aus einem Blatt im Folioformat. Der Stimmensatz besteht aus folgenden Stimmen:

Coro 1: A[ltus], TENOR, [Bassus], Violino 1, Violino 2

Coro 2: Cant[us] 1, Cant[us] 2, Tromb[one] o Viola [1], Tromb[one] o Viol[a] 2

Coro 3 Capella: Can[tus], [Altus], TENOR, [Bassus]

Fagott Grosso. o violon, [Bassus Continuus]. Die Handschrift enthält nur eine gemeinsame Generalbaßstimme für alle drei Chöre. Das Werk ist spätestens um die Sechzigerjahre des 17. Jahrhunderts entstanden. Nach den Untersuchungen Grusnicks weist die mit Tinte auf das Titelblatt geschriebene Ordnungsnummer darauf hin, daß das Werk um 1663/64 in Dübens Sammlung aufgenommen wurde<sup>4</sup>.

Grusnick hält es für möglich, daß der Notenbestand der Kantoreien von Weißenburg und Naumburg im 17. Jahrhundert handschriftlich überliefert wurde. Die Schützche *Domine exaudi orationem* 7, 10, 14<sup>7</sup> mit der vorliegenden identisch ist<sup>8</sup>. Die Schützche hier die gleiche. Wenigstens, allerdings, daß zwei Stimmen das gleiche Werk falschen Titel für

Originaltext nach  
Eine Er  
steht  
D  
po.  
two  
auter  
Dr  
nili tibi  
in circuitu  
aris) motum  
stigas Domine  
nillis tibi Tui sunt  
tra orbem terrae et  
fundasti aquilonem  
Benedictus Dominus in  
en amen  
89, 9+10+12+13a +53

Jan Olof Rudén und der Handabteilung der Universitätsbibliothek Uppsala sage ich für Auskünfte über die Quelle und für die Publikationserlaubnis freundlichen Dank.

<sup>5</sup> Das Titelblatt ist auf Seite 30 im Faksimile wiedergegeben.

<sup>6</sup> Bei diesem Text handelt es sich um Psalm 102 oder Psalm 143.

<sup>7</sup> Vgl. Hans Joachim Moser, *Heinrich Schütz. Sein Leben und Werke*, Kassel Basel 1954, S. 626.

<sup>8</sup> Bruno Grusnick, a. a. O., S. 84: „... möglicherweise ist der Texttitel ungenau überliefert und das Werk mit dem Anonymus in UUB identisch.“

<sup>9</sup> Abkürzungen: A = Altus, Apos = Altposaune, B = Baß, Bc = Basso continuo, Bpos = Baßposaune, CCh = Capell-Chor, Fag = Fagott, S = Sopran, T = Tenor bzw. Takt, Tpos = Tenorposaune, Vl = Violine.

## Spezielle Anmerkungen<sup>9</sup>:

Takt.Note Stimme Lesart der Quelle

1—119	Bpos	fehlt in der Quelle; möglicherweise handelt es sich bei der <i>Fagott Grosso</i> o <i>Violon</i> -Stimme um die fehlende Stimme des 2. Chores, denn die Einsätze stimmen nahezu mit jenen der Alt- und Tenorposaune überein. Die ergänzte Baßposaunen-Stimme folgt deshalb weitgehend dieser Stimme.
5.2	Fag	g <sup>0</sup>
8.1	Vl 2	e <sup>2</sup>
11.2—3	A 1	mit Achtelbalken statt Fahnen
11.2—6	S 2	notiert
12.2	Tpos	notiert
13.3—4	Vl 2	
14.2	Vl 1	
18.6	T	
19.3		
21.1		
24.2		steht
12		fehlt oberste Hilfslinie
13		Ganzwert a <sup>0</sup> ohne Pause
14	Tpos	ohne Kreuz-Vorzeichen
15	Bc	Kreuz unter der 2. Note
16	Vl 1	f <sup>2</sup>
17	S 3	ohne Kreuz-Vorzeichen
18	A 3	ohne Verlängerungspunkt
19	T 1	mit Kreuz-Vorzeichen
20	A 1	Text: <i>fundasti</i>
21	Tpos	ohne Kreuz-Vorzeichen
22	Vl 1	a <sup>2</sup>
23	Bc	o-Wert
24	Bc	bezzifert
25	B 3	H
26	Apos	mit Fermate und Doppelstrich
27	S 2	ohne b-Vorzeichen
28	Tpos	ohne b-Vorzeichen
29	B 1	Text: <i>amen</i>
30	A 1	zwischen T. 100 und 101 irrtümlich zwei Takte notiert und teilweise ausgestrichen
31	Vl 1	Sechzehntel-Werte
32	S 1	mit Achtelbalken statt Fahnen
33	B 1	ohne b-Vorzeichen
34	Fag	Sechzehntel-Werte
35	Bc	beide Noten fehlen
36	T 1	unleserlich, mutmaßlich
37		
38	S 1	Silbe „A“ eingeschoben
39	Vl 1	eine Terz zu tief notiert
40	S 3	ohne b-Vorzeichen
41	Vl 2	ohne Achtelbalken (Viertelwerte)

1 Eine Ausgabe der P Heinrich Schütz/Gv deinen Diener in Graulich, Stuttgart  
2 Bruno Grusnick kannte *Litaniae* v. Beiträge  
Kirche  
Heinrich  
— 62. —  
Ei  
Anonymus,  
F  
Grusnick,  
Kyrie elei-  
garter Schütz-

3 Die Stimmen sind im Schütz\* zu suchen. Schütz-Sammlung. Ein Ver- Ordnung in: *Svensk tidning*, 46, Uppsala 1965, papier stammt nach Auskunft Rudén, Universitätsbibliothek Uppsala; es weist die folgenden bei- auf: Stadtor/L+ (Violine 2) und ontem Schild (alle übrigen Stimmen), Fran- e Lilie in Vase (Titelblatt).  
4 Bruno Grusnick, *Die Dübensammlung* in: STM 48, 1967, S. 84.

# Domine Deus, Deus virtutum

Psalm 89, 9. 10. 12. 13a und 53

Anonymus, Heinrich Schütz  
 zugeschrieben von Bruno Grusnick

**Domine Deus, Deus virtutum**

1. Chor 3

**Violino 1** 1 Choro  
*Violine 1* ( $g^1 - d^3$ )

**Violino 2** 1 Choro  
*Violine 2* ( $g^1 - d^3$ )

**Altus** 1 Choro  
*Altus* ( $a - a^1$ )

**TENOR** 1 CORO  
*Tenor* ( $d - f^1$ )

**Bassus** 1 Choro  
*Baß* ( $E - d^1$ )

**Cant 1** 2 Chori  
*Sopran 1* ( $d^1 - g^2$ )

**Cant 2** Chor. 2  
*Sopran 2* ( $d^1 - g^2$ )

**Tromb. o Viola** 2 Chori  
*Altposaune oder Alttenorgambe ad lib.* ( $g - a^1$ )

**Tromb. o Viol.** Choro 2  
*Tenorposaune oder Baßgambe ad lib.* ( $c - g^1$ )

**Cantus** 3 Coro  
*Baßposaune oder Großbaßgambe ad lib.* ( $C - a$ ) (ergänzt)

**Altus** 3 Choro  
*Sopran Instrument 1* ( $d^1 - f^2$ )

**TENOR**  
*Altus Instrument 2* ( $g - a^1$ )

**Bass**  
*Tenor Instrument 3* ( $d - e^1$ )

**Bass. Cont.**  
*Baß Instrument 4* ( $E - d^1$ )

**Fagott oder Großbaßgr**  
*Fagott oder Großbaßgr* ( $C - a$ )

**Soli** 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4 6 8

Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-  
 Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-  
 Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-

De-us vir-tu-tum, quis, quis si-mi-lis ti-bi? Gott un-ser Herr-scher, wer, wer glei-chet denn Dir, Gott?

De-us vir-tu-tum, quis, quis si-mi-lis ti-bi? Gott un-ser Herr-scher, wer, wer glei-chet denn Dir, Gott?

Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-  
 Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-  
 Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-  
 Po-tens Mäch-tig es, bist, po-mäch-

5 6 7 8

Tutti

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9 11

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri - tas,  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und treu ist Dein

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We -

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a,  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen,

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - et  
 und

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We -

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und treu ist

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und treu ist

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und treu ist

- tens es, Do - mi - ne, et ve - ri - tas tu - a, et ve - ri -  
 - tig bist Du, o Herr, und treu ist Dein We - sen, und treu ist

11

6 5 # # 6 6

PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et ve-ri-tas tu-a, et ve-ri-tas tu-a, et ve-ri-tas  
 und treu ist Dein We-sen, und treu ist Dein We-sen, und treu ist Dein

a, et ve-ri-tas tu-a, et ve-ri-tas, ve-ri-tas tu-  
 sen, und treu ist Dein We-sen, und treu ist Dein, treu ist Dein We-

et ve-ri-tas tu-a, et ve-ri-tas tu  
 und treu ist Dein We-sen, und treu ist Dein We

et ve-ri-tas tu-a, et  
 und treu ist Dein We-sen, un

ve-ri-tas tu-a,  
 treu ist Dein We-sen, et ve-ri-  
 und treu ist

tu-a, et ve-ri-tas ve-ri-tas, et ve-ri-tas tu-  
 We-sen, und treu ist Dein Dein, und treu ist Dein We-

a, et ve-ri-tas, ve-ri-tas  
 sen, und treu ist Dein, treu ist Dein

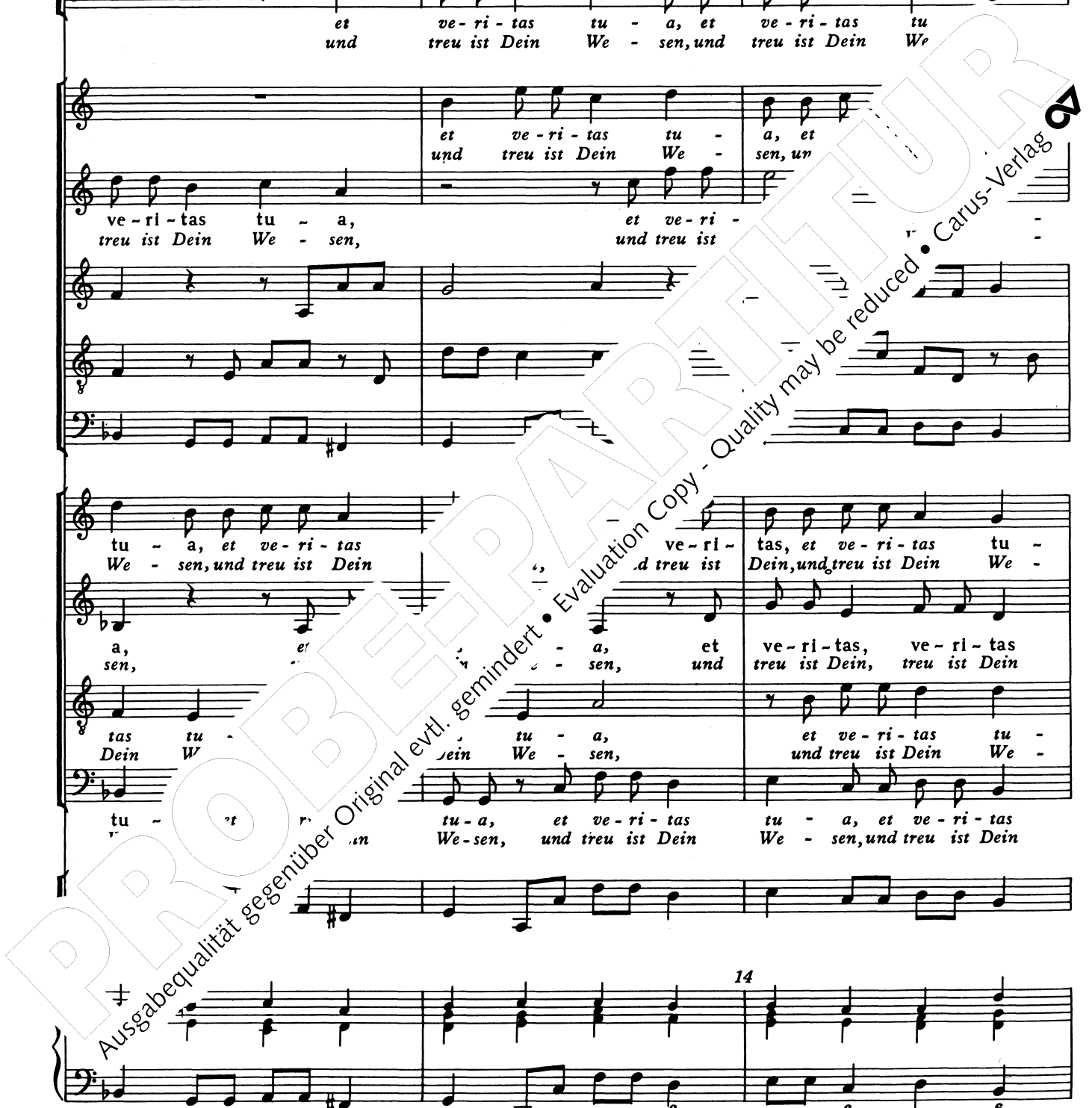
tas tu-  
 Dein We

tu-  
 r

tu-a, et ve-ri-tas tu-a, et ve-ri-tas  
 We-sen, und treu ist Dein We-sen, und treu ist Dein

14

6 6 6 6 6



tu - a  
We - sen

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, et ve - ri -  
her, und treu ist

a  
sen

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, et ve - ri -  
her, und treu ist

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o, et ve - ri -  
her, und treu

a  
sen

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

o,  
her,

a  
sen

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

a  
sen

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber - all um - Dich

et ve - ri - tas, et  
und treu ist Dein, und

tu - a  
We - sen

in cir-cu-i-tu tu -  
ü - ber -

o, et ve - ri -  
her, und treu ist

a  
sen

-cu-i-tu tu -  
ber - all um - Dich

o,  
her,

et  
und

tu - a  
We -

tu -  
Dich

o,  
her,

et ve - ri -  
und treu ist

tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a in cir - cu - i-tu tu - o.  
 Dein We - sen, und treu ist Dein We - sen ü - ber - all um - Dich her.

tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a in cir-cu-i-tu tu - o.  
 Dein We-sen, und treu ist Dein We-sen ü-ber-all um - Dich her.

tu - a, et ve-ri-tas tu - a in cir-cu-i-tu tu - o.  
 We - sen, und treu ist Dein We - sen ü - ber-all um - Dich er.

ve-ri-tas tu - a in cir-cu-i-tu tu - o.  
 treu ist Dein We - sen ü - ber-all um - Dich her.

et ve-ri - tas tu - a in cir -  
 und treu ist Dein We - sen ü - ber

ve-ri-tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et  
 treu ist Dein We - sen, und treu ist .as tu - a in cir - cu - i-tu tu - o.  
 ü - ber - all um - Dich her.

tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et  
 Dein We - sen, und tr. in cir - cu - i-tu tu - o.  
 ü - ber - all um - Dich her.

ve-ri-tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et  
 treu ist Dein ein We - sen in cir - cu - i-tu tu - o.  
 ü - ber - all um - Dich her.

tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et ve-ri-tas tu - a, et  
 Dein We - sen, und tr. in cir - cu - i-tu tu - o.  
 ü - ber - all um - Dich her.



Two systems of empty musical staves. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano line (bass clef).

First system of the musical score. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: *Do-mi-ne De-us, Herr der Ge-wal-ten, De-us vir-tu-tum, Gott un-ser Herr-scher, Do-mi-ne De-us, Herr der Ge-wal-tum, -scher,*

Second system of empty musical staves, consisting of a vocal line and a piano line.

A single musical staff containing a few notes, likely a continuation from the previous system.

Bottom section of the page showing piano accompaniment for two systems. The first system is on a grand staff (treble and bass clefs) and the second system is on a single bass clef staff.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The music is in a common time signature.

Tu do-mi - na-ris po - te-s' ma -  
 Du bän-di - gest das Un - gr Mee-

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The music is in a common time signature.

quis, quis si - - mi - lis ti - - bi?  
 wer, wer glei - - chet denn Dir, — Gott?

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The music is in a common time signature.

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The music is in a common time signature.

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a bass clef. The music is in a common time signature.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, measures 30-31. It consists of two staves with treble clefs. The first staff has a whole rest in measure 30 and begins with a melodic line in measure 31. The second staff has a whole rest in measure 30 and continues the melodic line in measure 31.

Musical notation for the second system, measures 32-33. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Tu domi-na-ris po-te-sta-ti ma - - - - - ris:" and "Du bändi-gest das Un-ge-stüm des Mee - - - - - res:". The piano part features a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes.

Musical notation for the third system, measures 34-35. It consists of two staves with treble clefs. The first staff has a whole rest in measure 34 and begins with a melodic line in measure 35. The second staff has a whole rest in measure 34 and continues the melodic line in measure 35.

Musical notation for the fourth system, measures 36-37. It consists of two staves with treble clefs. The first staff has a whole rest in measure 36 and begins with a melodic line in measure 37. The second staff has a whole rest in measure 36 and continues the melodic line in measure 37.

Musical notation for the fifth system, measures 38-39. It consists of two staves with treble clefs. The first staff has a whole rest in measure 38 and begins with a melodic line in measure 39. The second staff has a whole rest in measure 38 and continues the melodic line in measure 39.

Musical notation for the sixth system, measures 40-41. It includes a piano accompaniment with fingerings indicated below the notes. The fingerings are: 3, 4, 5, 6, 3, 6. The notation shows chords and single notes in both hands.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Empty musical staves for vocal and piano parts, corresponding to measures 34, 36, and 38.

... motum autem flu-ctu - um e - - - lus tu mi  
 ... wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch - - - tig, Du gl'

... motum autem flu-ctu-um e - - - lus mi - ti - gas,  
 ... wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch - - - tig. - test sie,

Musical notation for vocal and piano parts with lyrics. The vocal line includes the lyrics provided above. The piano accompaniment is shown in the lower staves.

Empty musical staves for vocal and piano parts, corresponding to measures 34, 36, and 38.

Musical notation for piano accompaniment, showing chords and bass lines for measures 34, 36, and 38.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mo-tum au-tem flu-ctu-um e-ius  
 wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig,

mo-tum au-tem flu-ctu-um e-ius tu  
 wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig, Du

mo-tum au-tem flu-ctu-um e-ius  
 wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig

...mo-ten cu-um e-ius tu  
 ...wo-ten auch mäch-tig, Du

...in au-tem flu-ctu-um e-ius  
 ...gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig,

...mo-tum au-tem flu-ctu-um e-ius tu  
 ...wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig, Du

...mo-ten cu-um e-ius tu  
 ...wo-ten auch mäch-tig, Du

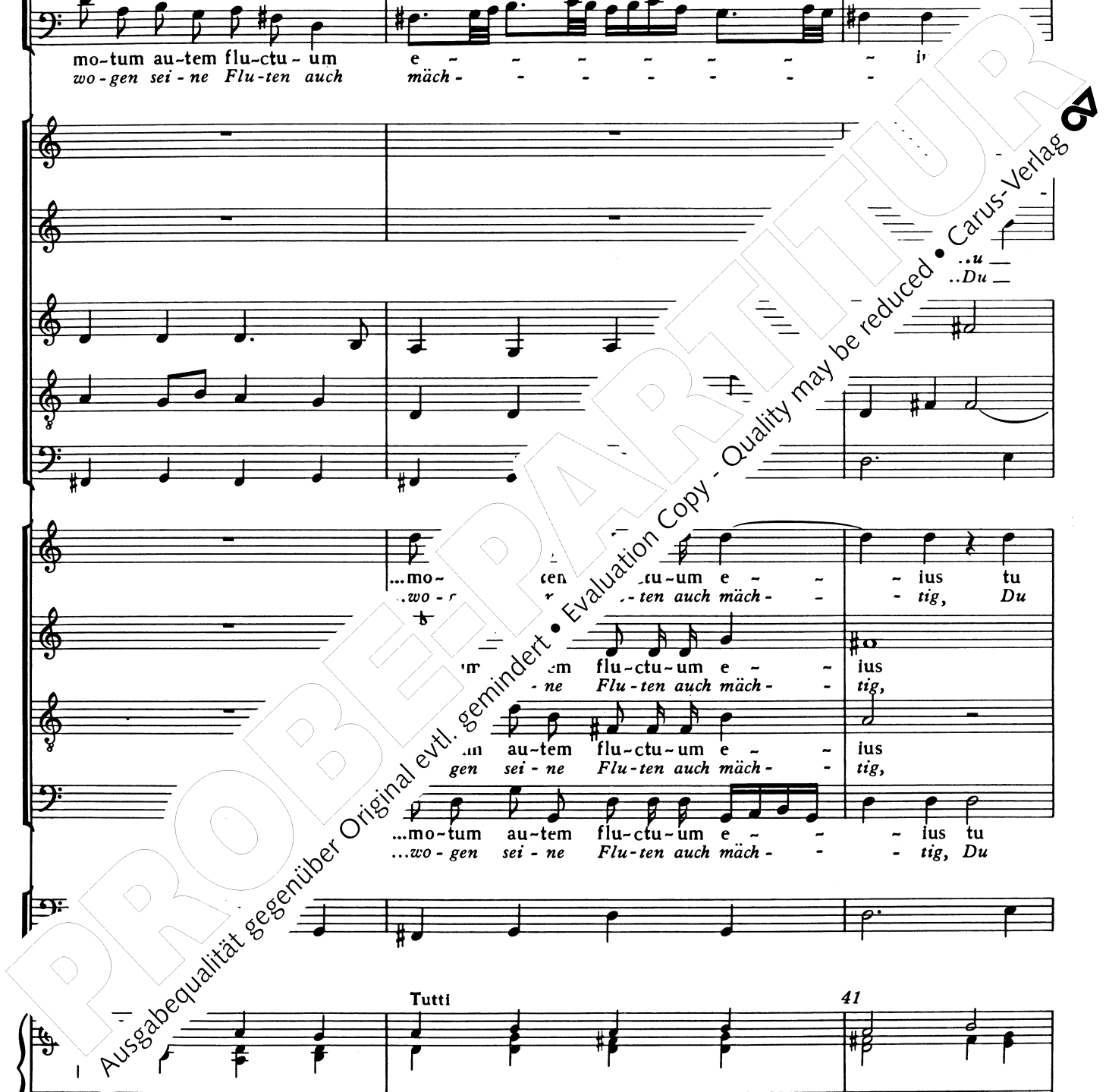
...in au-tem flu-ctu-um e-ius  
 ...gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig,

...mo-tum au-tem flu-ctu-um e-ius tu  
 ...wo-gen sei-ne Flu-ten auch mäch-tig, Du

**Tutti**

41

8 6 6 5 6



tu mi - ti - gas.  
Du glät - test sie.

mi - - ti - gas.  
glät - - test sie.

mi - - ti - gas.  
glät - - test sie.

- - ti - - gas.  
- - test sie.

mi - ti - - gas.  
glät - test sie.

Do - mi - ne De - us,  
Herr der Ge - wal - ten,

Do - mi - ne De - us  
Herr der Ge - wo -

us - tum,  
Herr - scher,

mi - ti - - gas.  
glät - test sie.

tu mi - t  
Du glät -

tu mi  
Du p<sup>mo</sup>

mi - us.  
sie.

44 Soli

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Do-mi-ne De-us, Herr der Ge-wal-ten, De-us vir-tu-tum, Gott un-ser Herrscher, quis, wer, quis, wer si - mi-lis ti - bi? glei - chet denn Dir, Gott?

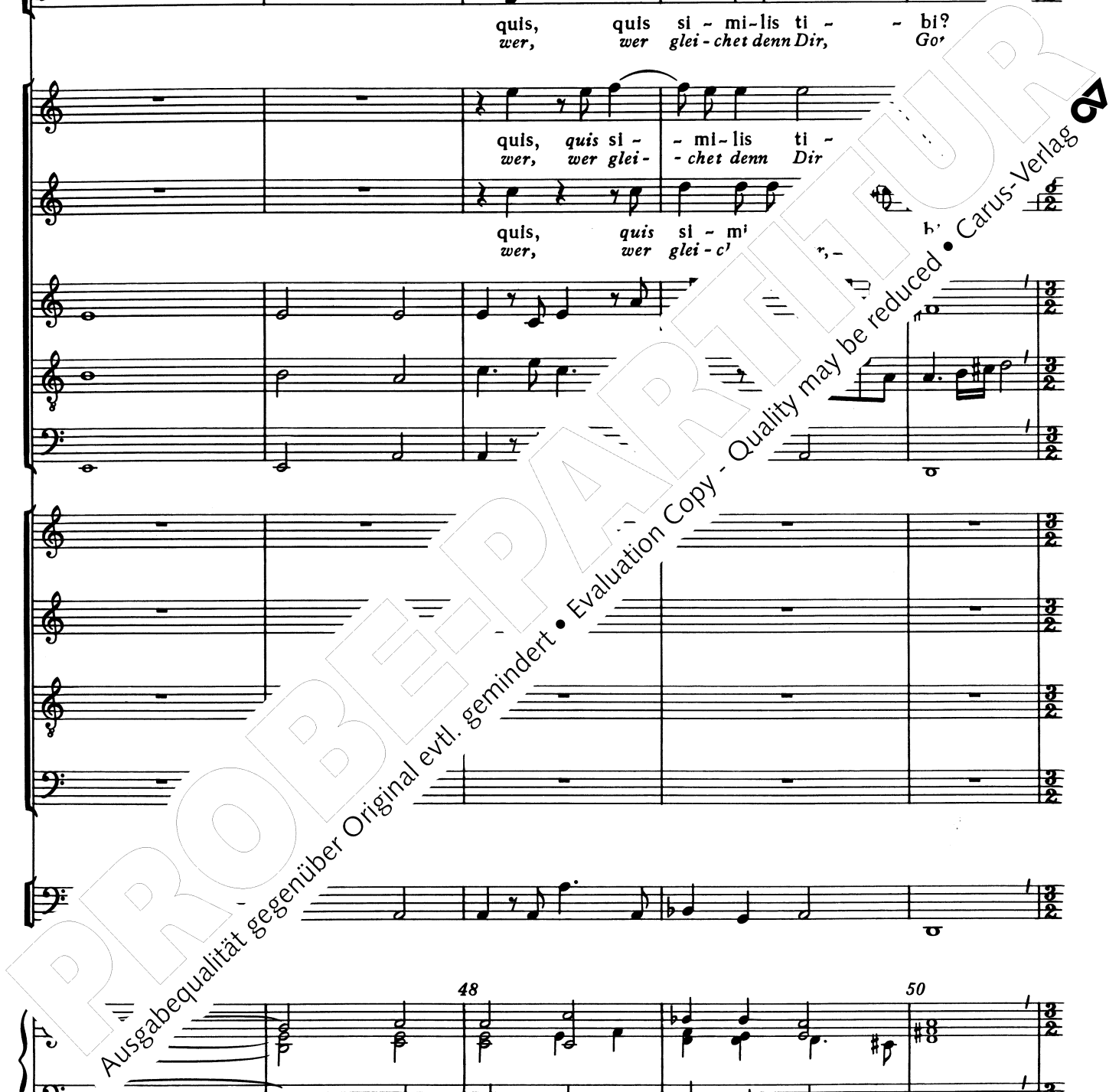
Do-mi-ne De-us, Herr der Ge-wal-ten, De-us vir-tu-tum, Gott un-ser Herrscher, quis, wer, quis, wer si - mi-lis ti - bi? glei - chet denn Dir, Gott?

quis, wer, quis, wer si - mi-lis ti - bi? glei - chet denn Dir, Gott?

quis, wer, quis si - mi-lis ti - bi? glei - chet denn Dir

quis, wer, quis si - mi-lis ti - bi? glei - chet denn Dir

48 50



51 53 55 57

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra, or - - bem ter - ræ  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de, al - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra, or - - bem ter - ræ  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de, al - - le Welt, und

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra, or - - bem ræ  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de, al - - le

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra, or -  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de, al

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ræ  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de, Welt, und

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra,  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de,

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra,  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de,

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra,  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de,

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra,  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de,

Tu - i sunt cæ - li et tu - a est ter - ra,  
 Dein sind die Him - mel und Dein ist die Er - de,

53 Soli Tutti 55 Soli 57



et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - - sti:  
 was sie er - fül - let so reich, hast Du ge - - grün - - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - - sti:  
 was sie er - fül - let so reich, hast Du ge - grün - - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - da - - sti:  
 was sie er - fül - let so reich, hast Du ge - grün - - det:

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fun - d  
 was sie er - fül - let so reich, hast Du ge -

et ple - ni - tu - di-nem e - ius tu fur  
 was sie er - fül - let so reich, hast Du p - - - - - i:  
 det:

et ple - ni - tu - di-nem fun - da - - sti:  
 was sie er - fül - let so ge - grün - - det:

et ple - ni - tu - di-nem fun - da - - sti:  
 was sie er - fül - let so ge - grün - - det:

et ple - ni - ius tu fun - da - - sti:  
 was sie er - reich, hast Du ge - - grün - - det:

et was i - - - - - i-nem e - ius tu fun - da - - sti:  
 let so reich, hast Du ge - grün - - det:

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

64 66 68 70

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re tu cre - a - sti.  
 Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf - fen.

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re tu cre - a - sti.  
 Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf - fen.

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re tu cre - a -  
 Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf -

a - qui - lonem et ma - re tu  
 Nor - den, Süden, das Meer hast Du

a - qui - lonem et ma - re, et ma - re a sti.  
 Nor - den, Süden, das Was - ser, das Meer hast Du ge - schaf - fen.

a - qui - lo - nem - re tu cre - a - sti.  
 Nor - den, Sü - den, a. hast Du ge - schaf - fen.

a - qui - re tu cre - a - sti.  
 Nor - den, hast Du ge - schaf - fen.

a ma - re tu cre - a - sti.  
 Nor - den, Meer hast Du ge - schaf - fen.

lonem et ma - re tu cre - a - sti.  
 den, das Meer hast Du ge - schaf - fen.

*Sp.* *f* *utti* 66 68 70

71 *Benedictus Dominus*

73 75

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus, be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, sei ge - prie - sen, Herr und Gott,

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus, be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, sei ge - prie - sen, Herr und Gott, in æ -  
jetzt und

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus, be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, sei ge - prie - sen, Herr und Gott,

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus, be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, sei ge - prie - sen, Herr und Gott,

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus, be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, sei ge - prie - sen, Herr und

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus, Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, Herr und Gott,

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, Herr und Gott,

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, Herr und Gott,

Be - ne - di - ctus Do - mi - nus  
Sei ge - prie - sen, Herr und Gott, Herr und Gott,

73 75 Soll

76 78 80

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

ter - num, In æ - ter - num, in æ - ter - num,  
e - wig, jetzt und e - wig, jetzt und e - wig,

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

In æ - ter - - - num, in æ - ter - - - num,  
jetzt und e - - - wig, jetzt und e - - - wig,

78 80

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott, in æ -  
 jetzt und

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und Gott,

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, sei ge-prie-sen, Herr und

be-ne-di-ctus Do-mi-nus, Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott, Herr und Gott,

be-ne-di-ctus Do- be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, He rie-sen, Herr und Gott,

be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott,

be-ne- sei be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott,

be-ne- sei be-ne-di-ctus Do-mi-nus  
 sei ge-prie-sen, Herr und Gott,

84 86 Soli

PROBEKOPPIERT  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

ter - num, in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 e - wig, jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

in æ - ter - num, in æ - ter - num.  
 jetzt und e - wig, jetzt und e - wig.

89 91

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system. It features four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano staves (Right and Left Hand). The vocal lines have lyrics: "A - - - - - men," and "A - men,". The piano accompaniment includes a complex rhythmic pattern in the right hand and a simpler bass line in the left hand.

Musical score for the second system. It features four staves: two vocal staves and two piano staves. The vocal lines are mostly rests. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns in both hands.

Musical score for the third system. It features four staves: two vocal staves and two piano staves. The vocal lines are mostly rests. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns in both hands.

Musical score for the fourth system. It features four staves: two vocal staves and two piano staves. The vocal lines are mostly rests. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns in both hands.

Musical score for the fifth system. It features four staves: two vocal staves and two piano staves. The vocal lines are mostly rests. The piano accompaniment continues with rhythmic patterns in both hands. The system ends with a double bar line and the number 95.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

96

98

A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



A - men, A - men, A - - - -

- - - - - men, A - - - - men,

- men, A - men, A - men, A - - - -

A - men, A - - - - - men,

A - men, A - men, A - - - -

A - - - - men, A - men, A - men, A - men,

A - - - - men, A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men, A - men,

A - - - - A - men, A - men, A - men, A - men,

5 6 6 # 5 6

men, A - - - - - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men, A - - - - -

- - - - - men, A - men, A - men, A - - - - -

A - - - - - men,

- - - - - men, A - - - - -

A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - men,

A - me - - - - - en, A - men, A - men, A - men,

A - - - - - A - - - - -

6 6 6 6 6

104

PROBENPAPIER  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

A - - - - men, A - men, A - -

A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - men, A - - - - men, A - men,

- men, A - - - - - men, A - men, A - men

- - - - - men, A - - men, A - men, A - men,

A - men, A - men, A - - - - men, A - - - - men,

- men, A - - - - men,

- men, A - - - - men,

- men, A - - - - men, A - - - - men, A - -

- - - - - men, A - men,

A - - - - - men, A - men, A - men, A - men,

6 6 6 6 4 3

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men, A-men, A-men, A - - men, A - - - men,  
 A - men, A - - - men, A-men, A-men,  
 A-men, A-men, A - - - - -

A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men  
 A - - - - - men,  
 A - - - - -

men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men,  
 A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men,  
 A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men,  
 A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men,

6 # 6 6 6 6 6

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

111 113

111 113

A - - - men, A - - - men, A - - - men,

A - - men, A - men, A - - - - men, A - - -

- - men, A-men, A-men, A - men, A - men, A - men, A - - -

A - - - men, A - men, A

- - men, A - men, A - men, A - men,

A - - men, A - men, A - men, A -

A - - men, A - men, A - men, A -

A - - - men, A - -

A - men, A - men, A - men, A - men, A - -

113

A-men, A-men, A - men, A - men,  
 - men, A - - men, A - men, A - men, A - - men,  
 - men, A - men, A - men, A - - men,  
 - men, A - - men, A - - men,  
 - men, A - - men, A - - men,  
 - men, A - - men, A - - men,  
 - men, A - - men, A - - men,  
 - men, A - - men, A - - men,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

117

The image shows a musical score for the word 'Amen'. It consists of five systems of staves. Each system includes a vocal line (soprano, alto, tenor, and bass) and a piano accompaniment line. The lyrics are 'A - - - men, A - - - men, A - - - men.' The music is in a minor key, indicated by the key signature of one flat. The tempo is marked with a common time signature (C). The score is a rehearsal mark, starting at measure 117. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal parts have long notes with lyrics underneath. The score ends with a double bar line and repeat signs.

PROBENPARTEI  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## Aufführungspraktische Hinweise

### 1. Besetzungsmöglichkeiten:

a) Die Ad-libitum-Besetzung mit 7, 10 oder 14 Stimmen:

Nach der Aufschrift auf dem Titelblatt ist der Satz bereits mit einer Besetzung von 7 Stimmen (+ Bc) ausführbar.

Die kleinstmögliche Besetzung wäre demnach: Solo-Ensemble SSATB, 2 Violinen und Basso continuo.

Dieses Concert kan aber auch gemacht werden ... mit 10 Stimmen wenn man hinzuthut die 3 Trombon, oder mit 14 Stimmen, wan man die Capell darzu thutt.

Das Werk kann demnach wie folgt besetzt werden:

Mit 7 Stimmen:  
Soli SS/ATB, 2 VI und Bc.

Mit 10 Stimmen:  
zusätzlich mit Apos, Tpos, Bpos.

Mit 14 Stimmen:  
zusätzlich mit CCh SATB.

Die Aufteilung auf die verschiedenen Chöre zeigt die folgende Tabelle:

Chor	Instrumente
Favorit-Chor 1:	2 VI
Favorit-Chor 2:	Apos, Tpos, Bpos ad lib
CCh ad lib.:	SATB-Instr ad lib.

Singstimmen	Bc
Soli ATB	Baßdulzian (Fagott)
Soli SS	oder Großbaßgambe
CCh SATB ad lib.	und Org, s. u.

### b) Der Capell-Chor:

Die Schlüsselaufstellung auf dem Titelblatt gibt beim CCh an: *Vocales*. Der Capell-Chor kann jedoch — in Übereinstimmung mit der frühbarocken Aufführungspraxis — statt mit Singstimmen, oder zusätzlich zu diesen, mit Instrumenten besetzt werden. Die Capell-Instrumente sollten sich aber in Favorit-Chören verwendeten Instrumente der Klangfarbe von den in den be- unterscheiden. Deshalb fehlen in der stehenden Aufstellung Streichins der Da-braccio-Familie und Po-

### Besetzung des Capell-Chor-

ten:  
Instrument 1 (Sopranla, Diskantzink, Disk flöte oder Sopr  
Instrument 2  
Altzink, Altp  
dulzian  
Instr  
te  
T.

gambe, Baß-  
agott) oder Baß-

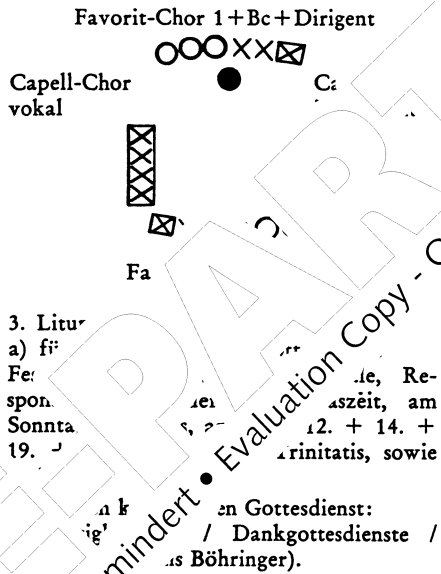
nt: Orgel, Cembalo  
oder Instrument der Lautenfamilie.  
Melo Instrument: Dübens Stimmensatz  
enthält eine mit *Fagott Grosso* o *Violon*  
überschriebene Stimme. Da diese Stimme

mehrmals tiefer als der Bc geführt ist, ist es sehr unwahrscheinlich, daß sie für ein Instrument der 16'-Lage bestimmt ist (der gleiche Fall liegt vor beim Violone in SWV 448). Diese Bezeichnung meint vielmehr das Quart-Fagott (Großbaßdulzian) mit dem Umfang G<sub>1</sub>-a (= „Fagotto grande“ bei Praetorius<sup>10</sup> und die Großbaßgambe (G<sub>1</sub>-g-Stimmung) in 8'-Lage. Ersatzbesetzungen: Baßdulzian (Fagott) oder Violoncello. Wenn im Chor 2 die Baßposaune besetzt ist, kann das Fagott (Großbaßgambe) entfallen.

### 2. Aufstellungsmöglichkeiten:

Der Raum, in dem musiziert wird, ist in der Schützzeit nach der Flächen- und Höhenausdehnung (Emporen, Kirchenschiff, Chorraum) ein wichtiger Klangfaktor, soll gleichsam selbst Instrument sein. Um dies zu erreichen, sollten die Chöre in räumlich getrennter Aufstellung eingesetzt werden. Aus den von Kirche zu Kirche verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten 2 Beispiele:

- räumlich getrennt an 3 Orten,
- räumlich getrennt an 4 Orten, *creutzweiss gestellet* (Psalmen Davids 1619; Vorrede, Ziffer 2):



### 3. Litu

a) für  
Fe  
spon  
Sonnta  
19. J  
ie, Re-  
aszeit, am  
12. + 14. +  
rinitatis, sowie  
en Gottesdienst:  
/ Dankgottesdienste /  
s Böhlinger).

... Februar 1970 Günter Graulich

Zu diesem Werk liegt das folgende Auf-  
führungsmaterial vor:

Partitur (zugleich Stimme für die Tasten-  
instrumente), Capell-Chorpartitur, 5 Solo-  
Instrumente (= 2 VI, Apos, Tpos, Bpos),  
4 Capell-Instrumente, Fagott oder Groß-  
baßgambe (Vc) und Bc.

Verlagsnummer: HE 20.603.

<sup>10</sup> Michael Praetorius, *Syntagma musicum* II (De  
*Organographia*), Wolfenbüttel 1619 (Faksimile Nach-  
druck, hrsg. von Wilibald Gurlitt, Kassel 1958), S. 38.